

## **Beitragsordnung**

### **Landschaftspflegeverband Kreis Bergstraße e.V.**

Die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands Kreis Bergstraße e.V. (LPV HP) hat bei ihrer Gründungsversammlung am xx.xx.2021 gemäß § xxx Absatz xxx der Satzung folgende Beitragsordnung beschlossen:

#### **§ 1 Beitragshöhe**

1. Die Beitragshöhe der ordentlichen Mitglieder beträgt pro Jahr:

a. Für die Gruppe der kommunalen Gebietskörperschaften:

*(Bei Beitritt des Kreises: a.1. Der Mitgliedsbeitrag des Kreises Bergstraße ist ein Festbetrag mit jährlich 25.000 EUR.)*

a.2. Für die Kommunen des Kreises Bergstraße wird ein Betrag von 0,20 € je Einwohner und 1,00 € je ha potentiell zu pflegender Gemarkungsfläche festgesetzt.

Der Mitgliedsbeitrag der Gebietskörperschaften wird in Abhängigkeit der Einwohnerzahlen jährlich zum Stichtag 30.06. ermittelt und zum Folgejahr ab 1.1. entsprechend dem Ergebnis angepasst.

Die Gebietskörperschaften zahlen eine Aufwandentschädigung von 10 % der Kosten der beauftragten und durchgeführten Pflegemaßnahmen an den Landschaftspflegeverband. Für Maßnahmen in Schutzgebieten entfällt dieser Zuschlag.

b. Für die Gruppe der Naturschutzvereinigungen 50,00 €

c. Für die Gruppe der Landwirtschaft:

c.1. Landwirtschaftliche Berufsvertretung 100,00 €

c.2. Für Landwirt\*innen 50 €

c.3. Für Schäfereibetriebe 30,00 €.

2. Die Beitragshöhe der Fördermitglieder beträgt pro Jahr:

a. Für natürliche Personen mit Ausnahme von Landwirt\*innen im Sinne von § xxx Absatz xxx der Vereinssatzung mindestens 30,00 €

b. Für Wirtschaftsunternehmen mindestens 150,00 €

c. Für sonstige juristische Personen, die nicht den in § 4 Absatz 2 der Vereinssatzung genannten Gruppen unterfallen, mindestens 70,00 €

#### **§ 2 Fälligkeit**

Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag erhoben. Er ist jeweils zum Ende des ersten Quartals für das laufende Jahr zur Zahlung fällig.

#### **§ 3 Zahlungsweise**

Die Mitgliedsbeiträge werden bei schriftlichem Einverständnis des Mitglieds per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen oder sind nach Rechnungslegung innerhalb von 14 Tagen auf das LPV-Konto zu überweisen.

Wird der Beitrag nach Erhalt der zweiten Zahlungsaufforderung nicht innerhalb von 14 Tagen bezahlt, muss das betreffende Mitglied mit dem Ausschluss durch Vorstandsbeschluss rechnen.

Für Mahnungen werden 10,00 € erhoben; im Falle von Zwangsmaßnahmen werden die entstehenden Kosten zusätzlich in Rechnung gestellt.

Bei Austritt oder Ausschluss erfolgt keine Rückzahlung des Beitrags.

#### **§ 4 Sonderregelungen**

Abweichungen von den Beitragssätzen gemäß § 1 der Beitragsordnung sind möglich.

In besonderen Fällen entscheidet der Vorstand auf schriftliche Antragstellung des Mitgliedes über die Höhe des Beitrags.

Die Beitragsordnung tritt ab sofort in Kraft.

---